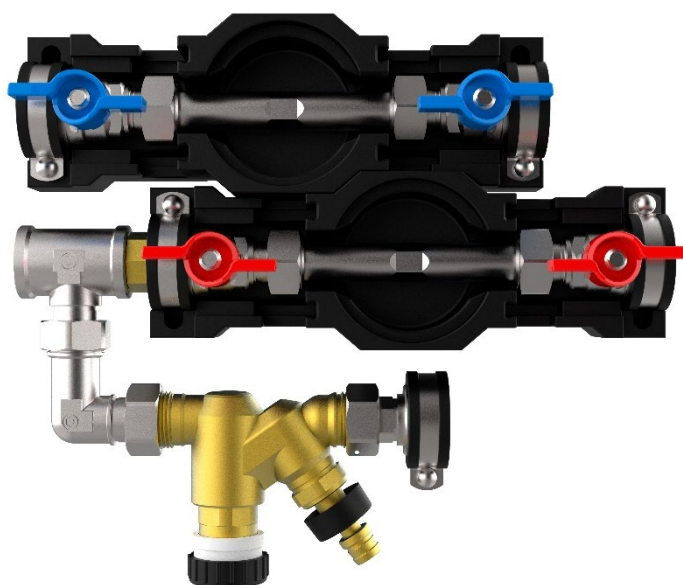


strawa WASSERZÄHLER- EINBAUSTRECKEN

W2-Z-H-D

Artikelnummer: 50-000212



WARENGRUPPE

50

www.strawa.com/produkt/50-000212



INHALTSVERZEICHNIS

1.	BESCHREIBUNG	3
2.	MAßZEICHNUNG [mm]	3
3.	TEMPERATUREINSTELLUNG	4
4.	DRUCKVERLUSTDIAGRAMM	5
5.	SICHERHEIT; WARTUNG; PFLEGE	5

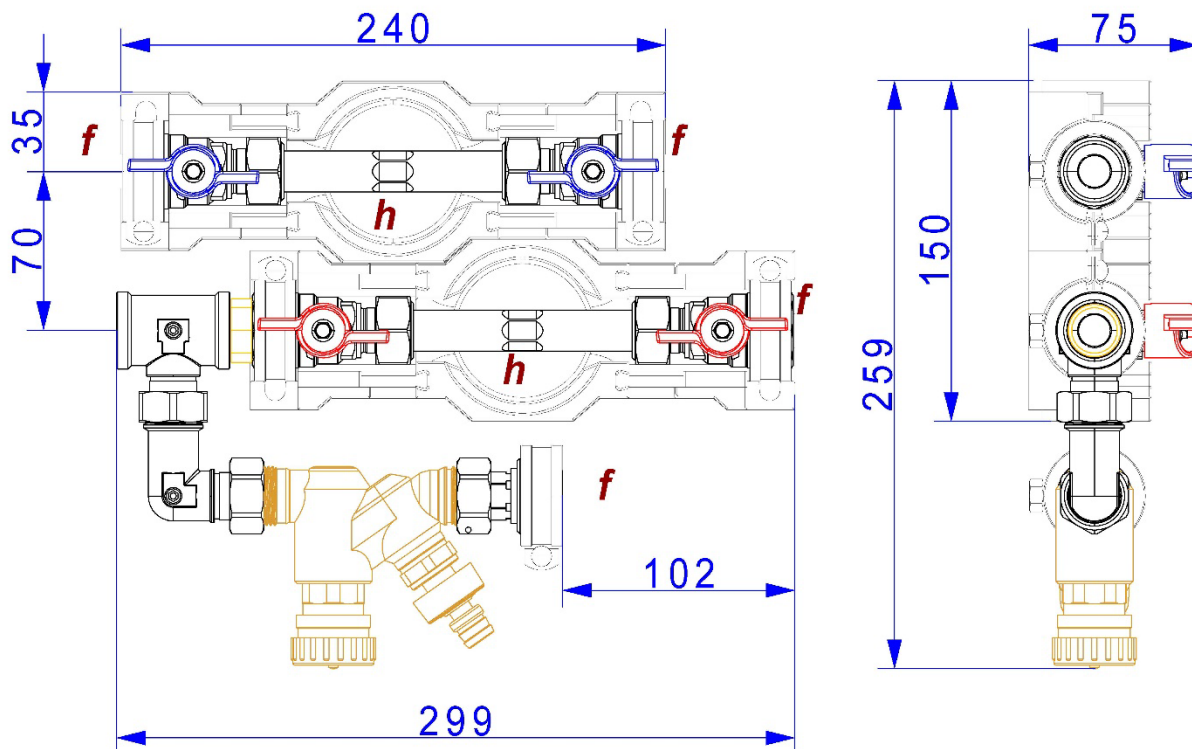
1. BESCHREIBUNG

Wasserzählereinbaustrecken für Kalt- und Warmwasser mit EPP-Dämmung nach GEG
 Warmwasserstrecke mit Anschluss-T-Stück mit Zirkulationsregler NexusValve TW DN 15 für Zirkulationsanschluss
 horizontal oder vertikal
 für den Einbau in Standard-Anschlussstationen bzw. Standard-Schränke

Technische Daten

max. Betriebstemperatur	80 °C
max. Betriebsüberdruck	10 bar
max. Volumenstrom	2,2 m³/h (0,6 l/s), bei 2 m/s

2. MAßZEICHNUNG [mm]



3. TEMPERATUREINSTELLUNG

Zirkulationsventil NexusValve TW 50-60 °C DN 15

Die Temperatureinstellung wird durch Drehen des Knopfes mit Temperaturskala vorgenommen. Eine weiße Referenzmarke am Ring unter dem Drehknopf zeigt die aktuelle Temperatureinstellung (Abb. 6).

Das Ventil wird durch Drehung des schwarzen Drehknopfes entlang der weißen Referenzmarke am Ring auf eine erforderliche Temperatur eingestellt (Abb. 3).

Die Einstellung erfolgt, indem es zunächst geschlossen und dann mit einer Drehung des Einstellknopfs entgegen dem Uhrzeigersinn, beginnend von der vollständig geschlossenen Position, geöffnet wird.

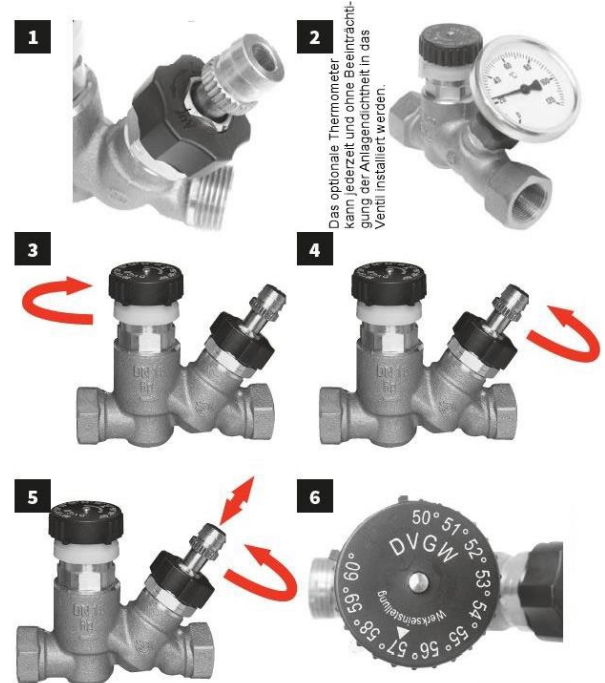
Die Umdrehungen müssen gezählt werden, um den erforderlichen Kv-Wert zu gewährleisten. Das Diagramm zeigt die verfügbaren Kv-Werte je nach Anzahl der Drehungen des Einstellknopfs.

Die Absperrfunktion erfolgt durch Drehen des schwarzen Knopfs mit Messingschlauchanschluss im Uhrzeigersinn.

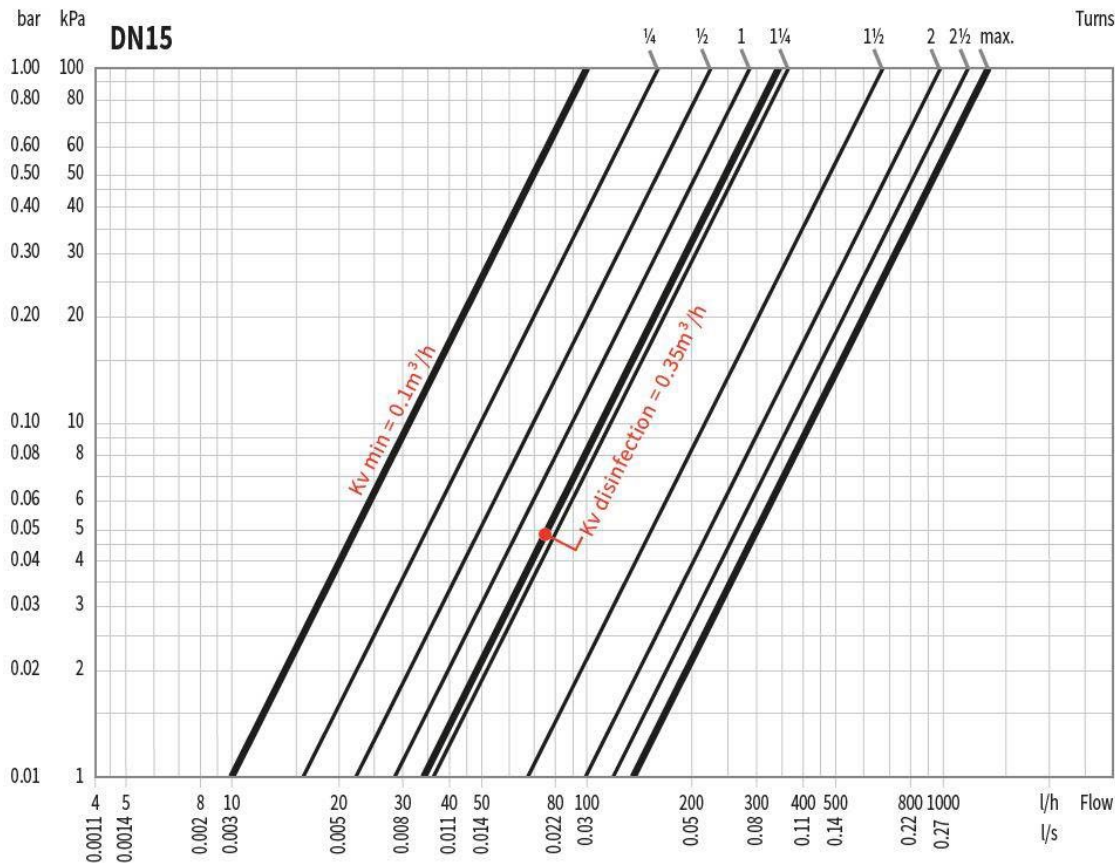
Der gleiche Knopf wird verwendet, um die erforderliche Durchflusseinstellung (statisches Ventil) zu gewährleisten.

Das Entleeren wird durch Drehen des Schlauchanschlusses entgegen dem Uhrzeigersinn aktiviert (Abb. 5).

Es wird empfohlen, einen Schlauch anzuschließen, um das Auslaufen von Wasser zu verhindern.



4. DRUCKVERLUSTDIAGRAMM



5. SICHERHEIT; WARTUNG; PFLEGE

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 90 °C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 10 bar) geachtet werden. Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Montage

Die Wasserzählereinbaustrecken dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen. Unter normalen Betriebsbedingungen benötigen die Kugelhähne keine Wartung. Wir empfehlen jedoch, die Kugelhähne mindestens einmal pro Jahr zu bedienen, um dauerhaft die optimale Funktionstüchtigkeit zu erhalten. Diese setzt eine einwandfreie Wasserqualität, sowie den korrekten Einbau voraus.